

09.09.2016

## Kleine Anfrage 5119

der Abgeordneten Claudia Middendorf und Gregor Golland CDU

### Jetzt auch No-Go-Areas in Dortmund?

Bei der Festnahme eines 15-jährigen Jugendlichen in Dortmund wurden Polizeibeamte am Nachmittag des 06.09.2016 von einer Menschenmenge umzingelt. Mehrere Dutzend Personen schrien und versuchten teilweise, zu dem Verdächtigen zu gelangen, wie diverse Medien nach Angaben der Polizei berichten (Vgl. z.B. <http://www.ksta.de/nrw/pistole-am-kopf-menschenmenge-umzingelt-polizisten-in-dortmund-24703962> oder <http://www.rp-online.de/nrw/panorama/dortmund-menschenmenge-umzingelt-polizei-bei-festnahme-aid-1.6242372>).

Der Jugendliche hatte einen anderen mit einer Schusswaffe bedroht, woraufhin die Polizisten den Tatverdächtigen unter Vorhalt der Dienstwaffe zu Boden brachten. Dann waren sie schnell umzingelt. Die Waffe entpuppte sich später als Attrappe.

Zuletzt haben in Dortmund offenbar immer wieder Menschenmengen versucht, die Polizeiarbeit zu beeinflussen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie genau lief der Polizeieinsatz in Dortmund am Nachmittag des 06.09.2016 ab? (Bitte Lagebild wiedergeben bzw. Ort, Anzahl der Polizeibeamten, Anzahl und Nationalität der umzingelnden Menschen.)
2. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zu einem Zusammenhang zwischen der umzingelnden Gruppe und stadtbekanntem Clans/Großfamilien/Banden vor? (Wenn ja, bitte genaue Angaben zum Milieu bzw. zur Herkunft.)
3. Wie standen die Personen aus der umzingelnden Gruppe in Zusammenhang mit dem Jugendlichen, der einen anderen bedrohte? (Bitte evtl. Vorstrafen und Herkunft des Jugendlichen angeben.)

Datum des Originals: 08.09.2016/Ausgegeben: 09.09.2016

4. Welche weiteren Vorfälle dieser Art bzw. Versuche, Polizeiarbeit zu verhindern, hat es von 2015 bis heute in Dortmund gegeben? (Bitte Datum, Ort, Anzahl der Gruppe sowie evtl. Herkunft der Personen in der Gruppe angeben.)
5. Gibt es in Dortmund Stadtbezirke, in denen sich solche Vorfälle häufen, ähnlich wie z.B. in Duisburg-Marxloh?

Claudia Middendorf